



Ausschreibung ADAC Rallye Hutthurm

Art. 1 Vorstellung

Titel der Veranstaltung: 19. ADAC Rallye Hutthurm (Rallye 35)
 Veranstaltungs-Zeitraum: Samstag, 14. März 2026

Art. 1.1 Präambel

Grundlage dieser Ausschreibung sind in der jeweiligen gültigen Fassung das Internationale Sportgesetz der FIA einschließlich der Anhänge, das DMSB-Rallye Reglement mit den technischen Bestimmungen, das DMSB-Veranstaltungsreglement, die DMSB-Lizenzbestimmungen, die allgemeinen und besonderen DMSB-Prädikatsbestimmungen, die DMSB-Umweltrichtlinien, die Dopingbestimmungen der WADA/NADA sowie die FIA-Anti-Doping-Bestimmungen sowie die Sportlichen und Technischen Serienbestimmungen (falls zutreffend), dem Ethikkodex und dem Verhaltenskodex der FIA und dem Ethikkodex des DMSB sowie den sonstigen Bestimmungen der FIA und des DMSB. Des Weiteren die StVO und StVZO der Bundesrepublik Deutschland. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o.a. Reglements.

Modifikationen, Abänderungen und/oder Ergänzungen zu diesen Reglements werden durch Veröffentlichung von nummerierten und datierten Bulletins vorgenommen.

Art. 1.2 Streckenbeschaffenheit

Etappe 1: Asphalt 33 km Schotter 0 km

Art. 1.3 Streckenlänge der Wertungsprüfungen und gesamten Veranstaltung

Anzahl der Etappen	<u>1</u>	Anzahl der Sektionen	<u>2</u>
Anzahl der Wertungsprüfungen	<u>4</u>	Anzahl der Rundkurse	<u>2</u>
Streckenlänge der gesamten Veranstaltung	<u>79</u>		
Streckenlänge der Wertungsprüfungen	<u>33</u>		

ADAC Südbayern Reg.-Nr.: 01 – 006/26
 genehmigt am: 15. Januar 2026

C. Goldenberger

Art. 2 Organisation**Art. 2.1 Meisterschaften und Titel zu denen die Rallye gewertet wird.**

Meisterschaften Serien Prädikate	Status	Min. Fahrerlizenz	Reg. Nr.:
Südbayerische ADAC Rallyemeisterschaft	National	Nationale Lizenz Stufe C	
Niederbayerische Rallye-Meisterschaft	National	Nationale Lizenz Stufe C	

Art. 2.2 Registernummer des ADAC Südbayern e.V.Reg.-Nr.: 01 – 006/26genehmigt am: 15. Januar 2026**Art. 2.3 Veranstalter-Name, Adresse und Kontaktdaten**Veranstalter: MSG Bayerischer Wald Hutthurm e.V. im ADACVertreter d. Veranstalters Thomas PoschingerStraße: Schmidinger Höhe 10PLZ/Ort: 94136 ThyrnauTel.: 0151 10854321E-Mail: Info@msg-hutthurm.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Art. 2.4 OrganisationskomiteeOrganisationskomitee: Thomas Poschinger, Bernhard Turk, Florian Ascher, Patrick Krückl, Werner Fuchs, Manfred Poschinger, Robert Drexler, Rudi Neulinger, Fritz Riedl**Art. 2.5 Sportkommissare**

	Name	DMSB Lizenznummer
Sportkommissare (Vorsitzender)	Michael Bretzner	Liz. -Nr. SPA1081908
	Michael Kawan	Liz. -Nr. SPA1166882
		Liz. -Nr.

Art. 2.7 Offizielle

	Name	DMSB Lizenznummer
Organisationsleiter (OL)	Thomas Poschinger	Liz. -Nr.
Rallyeleiter (RyL):	Fritz Riedl	Liz. -Nr. SPA1096283
Stellv. RyL:	Christian Altmann	Liz. -Nr. SPA1064724
Leiter der Streckensicherung (LSRy):	Bernhard Turk	Liz. -Nr. SPA1127858
Sicherheitsbeauftragter Beifahrer 00	Christian Färber	Liz. -Nr. SPA1068131
Sicherheitsbeauftragter Beifahrer 000	Bianca Grömmner	Liz. -Nr. SPA1113817
Techn. Kommissare (Obmann):	Georg Unholzer	Liz. -Nr. SPA1039858
Techn. Kommissare:	Robert Drexler	Liz. -Nr. SPA1059389
Zeitnahme (Obmann):	Werner Fuchs	Liz. -Nr. SPA1049217
Teilnehmerverbindungsperson:	Florian Ascher/virtuell	Liz. -Nr.
Auswertung:	Christian Loos	Liz. -Nr. SPA1176350
Umweltbeauftragter:	Thomas Poschinger	Liz. -Nr.

ADAC Südbayern Reg.-Nr.:
genehmigt am:01 – 006/26
15. Januar 2026

Art. 2.8 Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Bezeichnung:	HGL Hacklberger Logistikzentrum
Straße:	Industriestraße 2 (Gewerbegebiet Kringell)
PLZ, Ort:	94116 Hutthurm
Tel.:	+49 1754134083
Email.:	fuchswerner@gmx.com

Rallyezentrum eingerichtet

von 13.03.2026, 17 Uhr bis: 14.03.2026, 20 Uhr

Offizieller Aushang (Ort):	Der offizielle Aushang erfolgt ausschließlich digital über die Internetseite des Veranstalters
Virtueller Aushang (Link):	<u>www.msg-hutthurm.de bzw. als zus. Service über die App: TW-Sportsoft</u> (Zeitpunkt der Veröffentlichung von Ergebnissen gemäß Veranstaltungsreglement Art. 23)

Art. 2.9 Kommunikation während der Veranstaltung

Während der Veranstaltung erfolgt die individuelle und generelle Kommunikation zwischen allen Offiziellen (Rally-Leitstelle, Rallyeleiter, Rallyesekretariat, Sportkommissare, Technische Kommissare, etc.) sowie den Bewerbern / den Crews und deren Mitgliedern im Wesentlichen und soweit als möglich elektronisch (z.B. Mobiltelefon, TW-Sportsoft, WhatsApp, Internet).

Alle Bewerber / alle Crews sind verpflichtet, sich über die Veröffentlichung von Dokumenten auf dem Offiziellen Aushang selbständig zu informieren!

Hierfür verwendet der Veranstalter zusätzlich die App TW-Sportsoft, die für alle Android und iOS Geräte zur Verfügung steht.

Jeder Bewerber / jede Crew ist AUS SICHERHEITSGRÜNDEN verpflichtet, die Mobilfunknummern - unter der die Crew (Hinweis: beide Fahrer!) während der gesamten Veranstaltung erreichbar sind - bei der online-Nennung anzugeben! Änderungen sind spätestens zur jeweiligen Dokumentenabnahme - selbständig - schriftlich anzugeben!

Art. 3 Programm in chronologischer Reihenfolge ggf. Örtlichkeit

	Ort	Datum	Zeit
Nennbeginn		24.01.2026	00.00 Uhr
Nennschluss bei vergünstigtem Nenngeld		21.02.2026	24.00 Uhr
Nennschluss		08.03.2026	24.00 Uhr
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennbestätigungen		11.03.2026	
ROAD-BOOK-Ausgabe	Rallye HQ	14.03.2026	07.00 Uhr
Beginn der Besichtigung		14.03.2026	08.00 Uhr
Ende der Besichtigung		14.03.2026	11.00 Uhr
Dokumentenabnahme (Prüfung der Dokumente, Ausgabe der Startnummern, Rallyeschilder, Serviceunterlagen und sonstiger Unterlagen)	Rallye HQ	13.03.2026 14.03.2026	18.00 – 20.00 Uhr 07.00 – 08.30 Uhr
Technische Abnahme	Industriestr. 2	13.03.2026 14.03.2026	18.00 – 21.00 Uhr 07.00 – 09.30 Uhr
Nennschluss Mannschaften	Rallye HQ	14.03.2026	Bis 11.00 Uhr
Erste Sitzung der Sportkommissare	Rallye HQ	14.03.2026	11.00 Uhr
Aushang der geänderten Nennliste und der Startliste	Virtueller Aushang	14.03.2026	11.30 Uhr

ADAC Südbayern Reg.-Nr.: 01 – 006/26
genehmigt am: 15. Januar 2026

Startpark Öffnung		14.03.2026	11.00 Uhr
Startpark Schließung	Industriestr. 2	14.03.2026	12.00 Uhr
Start der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	Industriestr. 2	14.03.2026	12.30 Uhr
Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	Industriestr. 2	14.03.2026	16.00 Uhr
Technische Schlusskontrolle	GTÜ-Prüfstelle Am Kreisel 5	14.03.2026	Nach Zielankunft
Aushang der vorläufigen Endergebnisse	Virtueller Aushang	14.03.2026	18.00 Uhr
Aushang der Endergebnisse		14.03.2026	Nach Ablauf der Protestfrist und gem. Entscheidung der SpoKo's
Siegerehrung			19.15 Uhr

Art. 4 Nennungen

Art. 4.1 Nennschluss

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

Art. 4.2 Nennbedingungen

Nennungen werden nur akzeptiert, wenn sie entsprechend DMSB-Rallye-Reglement Art. 21.2 eingereicht wurden.

Nennungen sind nur online möglich unter:

https://www.adac-sport.com/19_ADAC_Rallye_35_Hutthurm_2026_11704/

Bei der Dokumentenabnahme muss das vom Veranstalter vorbereitete Nennformular von beiden Fahrern im Original unterschrieben werden.

Alle unter Art. 9.1 gelisteten Dokumente müssen in Kopie bis spätestens zum Nennschluss am 08. März 2026 per e-Mail an fuchswerner@gmx.com gesendet werden.

Das Nenngeld muss bis zum jeweils angegebenen Nennungsschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten. Das Eingangsdatum des Nenngeldes ist ausschlaggebend über die Höhe des Nenngeldes.

Art. 4.3 Maximal Anzahl von Bewerbern und Klasseneinteilung

Die Anzahl der Bewerber ist auf 80 begrenzt.

4.3.1 Fahrzeuge gemäß Anhang J zum ISG, jedoch eingeschränkt ohne die Fahrzeuge der Gruppe Rally2 (VR5), Gruppe A.

Fahrzeuge aller Gruppen nennen für die Veranstaltung entsprechend nachfolgender Tabelle:

Klasse	FIA-Gruppen
RC3	Rally3 (Saug-Motoren über 1390 ccm bis 2000 ccm und Turbomotoren über 927 ccm bis 1620 ccm) – homologiert ab 01.01.2021 gem. 2026 Anhang J der FIA Art. 260
RC4	Rally4 (Saug-Motoren über 1390 ccm bis 2000 ccm und Turbomotoren über 927 ccm bis 1333 ccm) – homologiert ab 01.01.2019 gem. 2026 Anhang J der FIA Art. 260, R3 (Saug-Motoren über 1600 ccm bis 2000 ccm und Turbomotoren über 1067 ccm bis 1333 ccm) – homologiert bis 31.12.2019 gem. 2019 Anhang J der FIA Art. 260 R3 (Turbomotoren bis 1620 ccm / nominal) – homologiert bis 31.12.2019 gem. 2019 Anhang J der FIA Art. 260D

ADAC Südbayern Reg.-Nr.:
genehmigt am:

01 – 006/26
15. Januar 2026

ADAC Südbayern e.V.

Riederstraße 35, 80339 München

Postfach 20 01 44, 80001 München

Telefon 0 89 / 51 95 - 0

C. Goldenberger

RC5	Rally5 (Saug-Motoren bis 1600 ccm und Turbomotoren bis 1333 ccm) – homologiert ab dem 01.01. 2019 gem. 2026 Anhang J der FIA Art. 260 Rally5-Kit (Saug- oder Turbomotoren bis 1600 ccm) - homologiert ab dem 01.01.2024 gem. 2024 Anhang J der FIA Art. 260B Rally5 (Saug-Motoren bis 1600 ccm und Turbomotoren bis 1067 ccm) – homologiert vor dem 31.12.2018 gem. 2018 Anhang J der FIA Art. 260
RC6	Rally6 (Turbomotoren bis 1620 ccm und Saug-Motoren bis 2000 ccm) gem. homologiert ab dem 01.01.2024 (FIA-Regularien in Entwicklung) Rally6 Fahrzeuge gem. technischen Serienbestimmungen ADAC Rallye Junior Cup 2026

4.3.2 Fahrzeuge gemäß nationalen technischen DMSB Bestimmungen sowie Historische Fahrzeuge gemäß Anhang K zum ISG

Klasse	Gruppen/Divisionen/ Hubraumklassen (national verbessert)
NC 0	S2000 Rally: 2.0 Saug Motoren gem. 2013 Anhang J der Art. 254A
NC 1	Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm Gruppe N über 2000 ccm bis 3500 ccm CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3 über 3000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl. 1981 CTC/CGT Division 4.1, 4.2 und 4.3 über 3000 ccm Homol.-jahre 1970–inkl. 1981 CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, 7.2 und 8 über 3000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2018 FIA Anhang K: Perioden E-K Klassen T, CT, GT, GTS über 3000 ccm
NC 2	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3 über 2000 ccm bis 3000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl. 1981 CTC/CGT Division 4.1, 4.2 und 4.3 über 2000 ccm bis 3000 ccm Homol.-jahre 1970–inkl. 1981 CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, 7.2 und 8 über 2000 ccm bis 3000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2018 CTC/CGT Division 12 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2018 CTC/CGT Division 19 Gruppe R3-Fahrzeuge der Homol.-jahre 2011 bis inkl. 2018 FIA Anhang K: Perioden E-K Klassen T, CT, GT, GTS über 2000 ccm bis 3000 ccm
NC 3	Gruppe F über 1600 ccm bis 2000 ccm CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981 CTC/CGT Division 4.1, 4.2 und 4.3 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1970–inkl. 1981 CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, 7.2 und 8 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2018 CTC/CGT Division 11 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2018

ADAC Südbayern Reg.-Nr.:
genehmigt am:

01 – 006/26
15. Januar 2026

ADAC Südbayern e.V.

Riederstraße 35, 80339 München

Postfach 20 01 44, 80001 München

Telefon 0 89 / 51 95 - 0

C. Goldenberger

	<p>CTC/CGT Division 12 über 1400 ccm bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2018</p> <p>CTC/CGT Division 18 Gruppe R2 der Homol.-jahre 2011 bis inkl. 2018</p> <p>FIA Anhang K: Perioden E-K Klassen T, CT, GT, GTS über 1600 ccm bis 2000 ccm</p>
NC 4	<p>Gruppe F über 1400 ccm bis 1600 ccm</p> <p>CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3 über 1400 ccm bis 1600 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981</p> <p>CTC/CGT Division 4.1, 4.2 und 4.3 über 1400 ccm bis 1600 ccm Homol.-jahre 1970–inkl. 1981</p> <p>CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, 7.2 und 8 Über 1400 ccm bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2018</p> <p>CTC/CGT Division 12 bis 1400 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2018</p> <p>CTC/CGT Division 17 Gruppe R1-Fahrzeuge der Homol.-jahre 2011 bis inkl. 2018</p> <p>FIA Anhang K: Perioden E-K Klassen T, CT, GT, GTS über 1400 ccm bis 1600 ccm</p> <p>Opel ADAM Cup Fahrzeuge gem. technischen Serienbestimmungen ADAC Rallye Cup 2019 inkl. Bulletins*</p>
NC 5	<p>Gruppe F bis 1400 ccm</p> <p>CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3 bis 1400 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981</p> <p>CTC/CGT Division 4.1, 4.2 und 4.3 bis 1400 ccm Homol.-jahre 1970–inkl. 1981</p> <p>CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, 7.2 und 8 bis 1400 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2018</p> <p>FIA Anhang K: Perioden E-K Klassen T, CT, GT, GTS bis 1400 ccm</p>

Klasse	Gruppen/Leistungsgewichtsklassen (Seriennah)
NC 6	Gruppe G LG - kleiner 9 („LG 0 und 1“)
NC 7	Gruppe G LG ab 9 - kleiner 11 („LG 2“)
NC 8	Gruppe G LG ab 11 - kleiner 13 („LG 3“)
NC 9	Gruppe G LG ab 13 („LG 4-6“)

Ehemalige Gruppe A CTC/CTG der Div. 7 mit seq. Getriebe werden eine Hubraumklasse hochgestuft. Nicht zugelassen sind Fahrzeuge mit der Homologation B-262, B-264, B-275, B-276, B-277, B-279 und B-280.

Fahrzeuge der Gruppe F sind nur zugelassen, wenn dessen Getriebe den Ziffern 1.-6. der Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu technischen Reglements 2025 Absatz 2.7 (DMSB-Handbuch, blauer Teil) entspricht.

Nicht zugelassen sind übliche sequenzielle Sportgetriebe gem. Ziffer 7 vorgenannter Bestimmungen

Klassenzusammenlegung

Siehe RyR 2026 V2 Art. 25.2

Art. 4.4 Nenngelder/Nenngeldpakete

Mit Veranstalterwerbung:

EUR 190,00 bis Nennschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 230,00 bei normalem Nennschluss

Ohne Veranstalterwerbung:

EUR 380,00 bis Nennschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 460,00 bei normalem Nennschluss

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

Art. 4.5 Zahlungsbedingungen

Das Nenngeld ist ausschließlich auf das nachstehende Konto zu überweisen:

Kontoverbindung des Veranstalters

Raiffeisenbank Passau-Nord eG	MSG Bayer. Wald Hutthurm e.V.
Kreditinstitut	Kontoinhaber
DE71 7406 2786 0001 8266 62	GENODEF1TIE
IBAN	BIC
Rallye 2026 und Name 1. Fahrer / Name 2. Fahrer	
Verwendungszweck	

Die Nennung ist verbindlich, wenn der Veranstalter verbindlich dem Teilnehmer gegenüber brieflich oder mit einem anderen Kommunikationsmittel die Nennung bestätigt oder eine verbindliche Nennliste veröffentlicht hat. Das Nenngeld bleibt ab diesem Zeitpunkt zahlbar. (DMSB Veranstaltungsreglement Art. 6 (4))

Art. 4.6 Nenngelderstattung

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet:

- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet
- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde

Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, welche aus Gründen höherer Gewalt nicht starten können, anteilig das entrichtete Nenngeld rückerstatten.

Art. 5 Versicherung und Haftungsausschluss**Art. 5.1 Versicherungsschutz, Service-Fahrzeuge, Haftpflicht-Versicherung**

Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer, gem. der jeweiligen Veranstalterhaftpflicht-Versicherung.

Art. 5.2 Haftungsausschluss

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2025 Art. 36

Art. 5.3 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2025 Art. 37

Art. 5.4 Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2025 Art. 39

Art. 6 Startnummern und Werbung**Art. 6.1 Verbindliche Veranstalterwerbung**

Rallyeschild: 42 x 20 cm – auf der Motorhaube
Oberhalb der Startnummern: ADAC
Startnummernträger 40 x 40 cm
Weitere Werbung gem. Beklebungplan

Art. 7 Reifen**Art. 7.1 Bestimmungen für Reifen, die während der Rallye verwendet werden dürfen**

Siehe DMSB Rallye Reglement 2025, Art. 13 Reifen und Felgen, den ergänzenden Bestimmungen für Nationale B Rallye (RALLYE 35) – Anhang V2 sowie des Anhang IV Reifenbestimmungen

In einer Reifen-Kontrollkarte werden die Reifengröße, Typ und Beschaffenheit eingetragen.
Diese Reifen-Kontrollkarte ist von außen sichtbar im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen eines zuständigen Sportwartes vorzuweisen.
Jeglicher Verstoß gegen diese Bestimmungen führt zum Wertungsverlust.

Art. 7.2 Bestimmungen für Reifen, die während der Besichtigung verwendet werden dürfen – falls notwendig

Freigestellt, entsprechend StVZO

Art. 8 Besichtigung der Wertungsprüfungen**Art. 8.1 Regelungen für die Anmeldung****Art. 8.2 Nationale Regelungen, Maximale Geschwindigkeit auf Wertungsprüfungen**

„Bei der Streckenbesichtigung sind die Vorschriften der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der Straßenverkehrsbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen, unbedingt einzuhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Streckenbesichtigung die Wertungsprüfungen nicht gesperrt sind und dadurch jederzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist. Der Veranstalter kann individuell im Road Book und durch entsprechende Kennzeichnung entlang den Wertungsprüfstrecken eine reduzierte Geschwindigkeit gegenüber der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVO) für die Besichtigung festlegen. Die Einhaltung dieser Vorschrift kann kontrolliert werden.“

Art. 8.3 Ablaufbeschreibung für die Besichtigung

Die Besichtigungszeiten gemäß Zeitplan sind verbindlich für alle Teilnehmer einzuhalten. Besichtigungsfahrzeuge sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abfahrkennzeichnung welche durch den Veranstalter vorgegeben wird gekennzeichnet sein. Besichtigungen mit in der Veranstaltung eingesetzten Wettbewerbsfahrzeugen sind nur ohne Startnummern erlaubt. Sollten diese bereits auf dem Fahrzeug angebracht sein, so sind diese mit einem breiten Klebeband (X-Form) abzudecken.

Die Einschränkungen der Besichtigung siehe DMSB-Rallye-Reglement 2026, Art. 35 sind zu beachten.

Aus Rücksicht auf die Anlieger der Wertungsprüfungen und Überführungsetappen soll die Besichtigung nicht mit dem Wettbewerbsfahrzeug durchgeführt werden.

Art. 9 Dokumentenabnahme

Um den Zeitaufwand für die Dokumentenabnahme auf das notwendige Minimum zu beschränken sind bis zum Nennschluss am 08. März 2026 unter Art. 9.1 gelisteten Unterlagen in Kopie per e-mail an fuchswerner@gmx.com senden.

Art. 9.1 Dokumente die vorgelegt werden müssen

- Bewerber- und/oder Sponsorenlizenzen
- Fahrer und Beifahrer Lizenzen
- Fahrer und Beifahrer Personalausweis / Reisepässe
- Führerschein (Fahrer / Beifahrer)
- ASN Genehmigung für ausländische Teilnehmer (falls erforderlich)
- Vervollständigung aller Details im Nennformular
- Zustimmung des Fahrzeugbesitzers (wenn Fahrer nicht Besitzer des Fahrzeuges ist)

Art. 10 Technische Abnahme, Markierungen und Plombierungen**Art. 10.1 Abnahme, Ort und Zeit**

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

Art. 10.1.1 Dokumente die vorgelegt werden müssen

- Homologationsblatt (ORIGINAL)
- Versicherungsbestätigung.
- Zulassungsbescheinigung, Nachweis Haftpflichtversicherung
- Datenblätter
- SOS / OK –Schild (DIN A 3)
- Fahrzeugschein
- „DMSB Kraftfahrzeugpass (KFP), für Fahrzeuge mit Zulassung in Deutschland
- „DMSB-Identity-Form“ für Fahrzeuge der Gruppe F mit Straßenzulassung außerhalb Deutschlands

Art. 10.2 Spritzlappen

Spritzlappen (ISG Anhang J Artikel 252.7.7)

Art. 10.3 Fenster

Fenster (ISG Anhang J Artikel 253.11)

Art. 10.4 Fahrsicherheitsausrüstung

Bei der Abnahme müssen alle Teile der Bekleidung inkl. Helme und das Kopf-Rückhaltesystem (FRONTAL HEAD RESTRAINT SYSTEMS-FHR), z. B. HANS-System, welche verwendet werden, vorgelegt werden. Ihre Übereinstimmung mit dem Anhang L, Kapitel III wird überprüft.

Art. 10.5 Geräuschbestimmungen

Es gelten die DMSB-Geräuschvorschriften 2025 (DMSB Handbuch, blauer Teil)

Art. 10.6 Spezielle nationale Bestimmungen

Proteste gegen die mutmaßliche Nicht-Übereinstimmung eines Teilnehmerfahrzeugs mit den Vorschriften sind spätestens 30 Minuten nach Ankunft des letzten Teilnehmers der jeweiligen Klasse im Parc Fermé einzulegen

Art. 11 Andere Abläufe und Bestimmungen**Art. 11.1 Erlaubte Vorzeit**

Vorzeit ist erlaubt an ZK 4A – Ziel Parkplatz der Fa. WEHATHERM, Industriestr. 7, 94116 Hutthurm.

Art. 11.2 Spezielle Abläufe und Aktivitäten**Art. 11.2.1 Tankstellen gem. Art 61 RyR. V2**

Ein Tanken an der im Road Book angegebenen Tankstelle ist ausschließlich zwischen ZK 2, und 2A erlaubt.

Referenztankstelle: Shell Tankstelle, Am Kreisel 4, 94116 Hutthurm

Art. 11.2.2 Startpark

Der Startpark ist auf dem Parkplatz der Fa. WEHATHERM, Industriestr. 7, 94116 Hutthurm eingerichtet.

Öffnungszeiten siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe in Höhe von 50 Euro geahndet.

Art. 11.2.3 Nennbestätigung

Eine Nennbestätigung wird nicht versandt. Diese wird ab 11.03.2026 unter der Internet-Adresse https://www.adac-sport.com/19_ADAC_Rallye_35_Hutthurm_2026_11704/ veröffentlicht.

Art. 11.2.4 Ergebnislisten

Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung nicht versandt und sind unter der Internet-Adresse https://www.adac-sport.com/19_ADAC_Rallye_35_Hutthurm_2026_11704/ abrufbar.

Art. 11.4 Vergabe der Startplätze

Die Startnummern werden klassenweise vergeben. Die Klassen werden in folgender Reihenfolge starten: RC3 - NC0 - NC1 - NC2 - NC6 - RC4 - NC3 - NC7 - RC5 – RC6 - NC4 - NC8 - NC5 - NC9
Innerhalb der Klassen werden die Startnummern vorrangig nach Nennungs- und Nenngeldeingang vergeben.

Zu Art. 44.2.10

Jegliche Abweichung der tatsächlichen Stempelzeit von der Soll-Ankunftszeit wird wie folgt bestraft:

- für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute.
- für zu frühe Ankunft: 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute.

Art. 11.6 Verwendung gelber/roter Flaggen / weitere Besonderheiten

Es kommt folgende Flaggenregelung gemäß Rallyereglement 2025 zur Anwendung.

- DMSB-Regelung 53.5.8

Art. 11.8 Zugelassener Kraftstoff (gem. FIA ISG Anhang J + DMSB-Bestimmungen)

Es darf ausschließlich unverbleiter Kraftstoff gemäß Art. 252.9 Anhang J (ISG) verwendet werden, welcher der DIN EN 228 entspricht oder Diesel-Kraftstoff gemäß Art. 252.9 und DIN EN 590. Jegliche Zusätze, mit Ausnahme von Luft oder Schmieröl bei 2-Taktmotoren, sind verboten.

Darüber hinaus gilt für Otto-Kraftstoff der Oktangrenzwert von max. 103 ROZ anstelle von 102 ROZ.

Art. 12 Kennzeichnung der Offiziellen und der Sportwarte

Kontrollstellenleiter:	orange Signalweste mit Aufdruck „ADAC Sport“
Wertungsprüfungsleiter:	orange Signalweste mit Aufdruck „ADAC Sport“
Streckenposten:	gelbe Signalweste mit Aufdruck „ADAC Sport“
Zeitnehmer:	orange Signalweste mit Aufdruck „ADAC Sport“

Art. 13 Siegerehrung**Art. 13.1 Ort und Zeit**

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA Art. 3)

Art. 13.2 Preise / Sonderwertungen

Gesamtwertung:	1. – 3. Platz
Klassenwertung:	30% der gestarteten Teams
Damenwertung:	bestes Damenteam im Gesamtklassement
Mannschaftswertung:	beste Mannschaft

Art. 14 Schlussabnahme

Ort und Zeitpunkt, siehe Programm in chronischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

Teams welche eine Aufforderung zur technischen Schlussabnahme erhalten haben den beauftragten Sportwarten und dem Begleitfahrzeug unverzüglich zur Schlussabnahme zu folgen, auch wenn hierdurch eine oder mehrere Zeitkontrollen (ZKs) nicht angefahren werden können.

Art. 14.1 Parc Fermé

Alle Fahrzeuge einer Klasse müssen im Parc Fermé abgestellt werden.

Der Parc Fermé befindet sich auf dem Parkplatz neben der Fa. WEHATHERM, Industriestr. 7, 94116 Hutthurm.

Art. 15 Protest- und Berufung

DMSB-Regelung: wie FIA-Regelung ausgenommen

Proteste gegen die mutmaßliche Nicht-Übereinstimmung eines Automobils mit den Vorschriften sind spätestens 30 Minuten nach Ankunft des letzten Teilnehmers der jeweiligen Klasse einzulegen.

Protestkaution 100,00 €

Art. 15.3 Berufungskautiön

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA, das Veranstaltungsreglement des DMSB, die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB sowie bei Berufungen zur FIA die Rechts- und Verfahrensordnung der FIA.

Für DMSB oder durch die Trägervereine genehmigte Veranstaltungen gilt:

Berufungskautiön 500,-EUR
(Protest- und Berufungskautiönen sind mehrwertsteuerfrei)

Strafen

Siehe DMSB Rallye Strafen Katalog veröffentlicht unter www.dmsb.de

Der Strafenkatalog hat nur informativen Charakter. Er ist nicht regulativer Bestandteil dieser Ausschreibung.

Der Veranstalter erklärt, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird.

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass alle vom Veranstalter eingesetzten Helfer und Beteiligte, die keiner Lizenzierung unterliegen, verpflichtet werden die Bestimmungen der FIA und des DMSB anzuerkennen und einzuhalten.

C. Goldenberger